

Herzlich Willkommen



Illustrationen: Sarah Weishaupt

Elterninformation zum Thema Übertritt, Noten und Bewertung in der 5. und 6. Klasse



Themen des heutigen Abends...

Checks

Schullaufbahnverordnung

Zeugnisse, Punktezahl für Selektion, Einteilung in Leistungszüge der Sek 1

Anmeldung Sek 1 und Standortwahl

Freiwillige Aufnahmeprüfung

Ausblick auf weiterführende Schulen

Fragen



Termine und Regelungen im Jahresverlauf

5. Klasse

6. Klasse

Standortgespräch mit Lernbericht und Selbsteinschätzung
(zwischen Januar und März).

Check P5 (Mai)
Zeugnis (1 Woche vor den Ferien)

Zeugnis 1
(Mitte Januar, Berechtigung Leistungszug)

Standortgespräch mit Lernbericht und Selbsteinschätzung
(zwischen Januar und März).

Zeugnis 2
(4 Wochen vor den Ferien)

Allenfalls freiwillige Aufnahmeprüfung am Mittwoch vor den Sommerferien

Die Checks



Illustrationen: Sarah Weishaupt



Check P3 und P5

- In der 3. und 5. Klasse der Primarschule werden in den vier Kantonen AG, BL, BS, SO Leistungstests durchgeführt (jeweils im Mai (P5) und im September (P3)).
- Eltern erhalten Ergebnisse ihres Kindes aus einem standardisierten Testverfahren und sehen was ihr Kind kann (Infoanlass 23. Mai 2019, 19 Uhr).



Der Check ...

- wird durch die Lehrperson nach für alle gleichen Vorgaben in der eigenen Klasse durchgeführt.
- umfasst Aufgaben in Deutsch, Mathematik, Naturwissenschaften und in der ersten Fremdsprache.
- wird am Standortgespräch angesprochen.
- wird nicht benotet und nicht zur Selektion eingesetzt.



Schullaufbahnverordnung Lernberichte, Zeugnisse und Übertritt



Selbsteinschätzung ab 5. Klasse

Selbsteinschätzung zum Sozialverhalten

Zum Zusammenleben in der Schule

Ich kann gut Kontakte aufbauen Ich habe schnell Kontakt zu anderen Schülern und Schülerinnen. Ich gehe offen auf Erwachsene/Lehrpersonen zu.	++	+				
Ich kann mit anderen gut zusammenarbeiten In der Partner-/Gruppenarbeit mache ich aktiv mit. Ich berücksichtige Beiträge von Mitschülern und Mitschülerinnen. Ich übernehme Verantwortung für die Gruppe.						
Ich gehe respektvoll mit anderen um Ich begegne den Lehrpersonen, Mitschülern und Mitschülerinnen respektvoll. Ich lasse andere in Ruhe arbeiten. Ich helfe anderen gerne, wenn ich darum gebeten werde. Ich kann mich in die Sichtweise einer Person/einer Gruppe einfühlen. Ich kann Konflikte gerecht lösen oder bin bei der Konfliktlösung beteiligt.						
Ich kann mich auf eine von allen akzeptierte Art und Weise durchsetzen Ich kann Wünsche und Anliegen angemessen äußern und mich dafür einsetzen. Ich teile meine Meinung verständlich und der Situation angepasst mit. Ich respektiere andere Meinungen und Ansichten.						
Ich halte mich an Regeln und Abmachungen						

Das Verhalten ist: ++ deutlich erkennbar + erkennbar = teilweise erkennbar == noch nicht erkennbar

Selbsteinschätzung zum Wohlbefinden

Zum Wohlbefinden

Ich fühle mich im Allgemeinen in meiner Schule ...	↑	↗	→	↘
Ich fühle mich im Allgemeinen meiner Klasse ...				
Ich fühle mich im Allgemeinen im Unterricht ...				

Selbsteinschätzung zu den Fächern

Sachbereiche und Fächer

Einschätzung meiner Lernfortschritte	↗	→	↘
Deutsch			
Mathematik			
Geografie/Naturlehre			
Geschichte			
Französisch			
Englisch			

	↗	→	↘
Bildnerisches Gestalten (Zeichnen)			
Textiles Gestalten (Textilarbeit)			
Technisches Gestalten (Werken)			
Musik			
Sport			

Selbsteinschätzung ab 5. Klasse

Selbsteinschätzung zum Unterricht in zwei Fächern

Sachbereiche und Fächer

du dich etwas genauer äußern kannst
in Fächern die folgenden Fragen.

Was kann ich besonders gut? Was mache ich besonders gerne? Was fällt mir leicht?

Fach 1

Fach 2

Was kann ich nicht so gut? Was mache ich ungern? Was finde ich schwierig?

Fach 1

Fach 2

Was würde ich gerne ändern? Was nehme ich mir vor?

Fach 1

Fach 2

BEMERKUNGEN

Was kann ich besonders gut?

Was kann ich nicht so gut?

Was nehme ich mir vor?



Lernbericht Primarstufe

Primarschule 5. Klasse

Name/Vorname

Geburtsdatum

Schuljahr

Schule / Klasse

Verantwortliche Lehrperson

Gesprächsteilnehmende

Bemerkungen

Die Schulleitung hat mit Entscheid vom xx für die Schülerin/den Schüler in den Fachbereichen /Fächern xx individuelle Lernziele (iLz) festgelegt (siehe beiliegender Bericht).

Die Schulleitung hat mit Entscheid vom xx die Schülerin/den Schüler vom xx bis xx vom Besuch des Fachbereichs / Fachs xx dispensiert.

Die Schülerin/der Schüler wurde per x.x.20xx in die Schule aufgenommen.

Die Schülerin/der Schüler hat mit Entscheid der Schulleitung vom xx per x.x.20xx in die 5. Primarschulklasse gewechselt und wiederholt das Jahr nach § 41 Abs. 4bis SLV.

Die Schülerin/der Schüler hat mit Entscheid der Schulleitung vom xx ein Jahr übersprungen und hat per x.x.20xx in die 5. Primarschulklasse gewechselt

Weitere Informationen

Lange Abwesenheit

Förderung (Pull Out, Deutsch als Zweitsprache...)

Name/ Vorname

Fachbereiche und Fächer

Zwischenstand

	Noten- durchschnitt
Deutsch	
Französisch	
Englisch	
Mathematik	
Natur Mensch Gesellschaft	
Gestalten	
Musik	
Bewegung und Sport	
Zusätzliche Angebote HSK (siehe beigelegter Bericht) <input type="checkbox"/>	

Einschätzung der Kompetenzbereiche und Handlungsaspekte

Deutsch

	hohe Anforderungen erreicht	mittlere Anforderungen erreicht	Grundanforderungen erreicht	Grundanforderungen nicht erreicht
Hören und Sprechen				
Lesen				
Schreiben				
Sprache(n) im Fokus				

Mathematik

Operieren und Benennen				
Erforschen und Argumentieren				
Mathematisieren und Darstellen				

Bemerkungen zu den Fächern und Fachbereichen

Name/Vorname _____

Fachbereiche und Fächer

Primarschule 5. Klasse

	Note
Deutsch	
Französisch	
Englisch	
Mathematik	
Natur Mensch Gesellschaft	
Gestalten	
Musik	
Bewegung und Sport	

Zusätzliche Angebote

HSK (siehe beigelegter Bericht)

Fachbereiche und Fächer

Leistungsstand siehe Zeugnis

Einschätzung der Kompetenzbereiche und Handlungsaspekte

Deutsch

	hohe Anforderungen erreicht	mittlere Anforderungen erreicht	Grundanforderungen erreicht	Grundanforderungen nicht erreicht
Hören und Sprechen				
Lesen				
Schreiben				
Sprache(n) im Fokus				

Mathematik

Operieren und Benennen				
Erforschen und Argumentieren				
Mathematisieren und Darstellen				

Bemerkungen zu den Fächern und Fachbereichen



Zeugnis

Primarschule 6. Klasse, 1. Semester

Name / Vorname

Geburtsdatum

Schulort / Schuljahr

Schule / Klasse

Bemerkungen

Schullaufbahntscheid

Fachbereiche und Fächer
Primarschule 6. Klasse, 1. Semester

	Note
Deutsch	
Französisch	
Englisch	
Mathematik	
Natur Mensch Gesellschaft	
Gestalten	
Musik	
Bewegung und Sport	

Zusätzliche Angebote

HSK (siehe beigelegter Bericht)

Berechtigung für den Übertritt in einen Leistungszug der Sekundarschule

Die Berechtigung für den Übertritt in einen Leistungszug der Sekundarschule wird aufgrund der beiden Semesterzeugnisse der 6. Primarschulklasse festgelegt.

Berechtigung im 1. Semester

Berechnung:

$3 \cdot D + 3 \cdot M + 3 \cdot NMG + 1,5 \cdot F + 1,5 \cdot E + 1 \cdot G + 1 \cdot Mu + 1 \cdot B/Sp = XX$

Dabei gelten folgende Notenwerte: A-Zug < 67,5; E-Zug \geq 67,5; P-Zug \geq 78,75

Aufgrund des Zeugnisses des 1. Semesters der 6. Primarschulklasse mit dem erreichten Notenwert von 0.00

ergibt sich die Berechtigung für den Übertritt in den Leistungszug: A E P



Bestimmungen zum Übertritt von der Primar- in die Sekundarschule

Deutsch	Note x3 = ...	}
Mathematik	Note x3 = ...				
Geografie/Naturlehre/Geschichte	Note x3 = ...				
Englisch	Note x1,5 = ...				
Französisch	Note x1,5 = ...				
Musik					
Gestalten (BG/TexG/TechG)					
Sport	Note x1 = ...				
Summe			< 67,5	≥ 67,5	≥ 78,75
Leistungszug			A-Zug	E-Zug	P-Zug

Summe aus den Noten (Notenwert):
 $3 \times D + 3 \times M + 3 \times GN/Gs + 1,5 \times F + 1,5 \times E + \text{BG/TechG/TexG} + Mu + Sp$

Schullaufbahntscheid

Berechtigung für den Übertritt in einen Leistungszug der Sekundarschule

Die Berechtigung für den Übertritt in einen Leistungszug der Sekundarschule wird aufgrund der beiden Semesterzeugnisse der 6. Primarschulklasse festgelegt.

Berechtigung im 1. Semester

Berechnung: $3 \cdot D + 3 \cdot M + 3 \cdot GN/Gs + 1,5 \cdot F + 1,5 \cdot E + 1 \cdot BG/TeXG/TechG + 1 \cdot Mu + 1 \cdot Sp = \mathbf{XX}$ (Notenwert)

Aufgrund des Zeugnisses des 1. Semesters der 6. Primarschulklasse ergibt sich die Berechtigung für den Übertritt in den Leistungszug:

A **E** **P**



2. Semester - Zeugnis

Fachbereiche und Fächer
Primarschule 6. Klasse, 2. Semester

	Note
Deutsch	
Französisch	
Englisch	
Mathematik	
Natur Mensch Gesellschaft	
Gestalten	
Musik	
Bewegung und Sport	

Zusätzliche Angebote

HSK (siehe beigelegter Bericht)

Berechtigung für den Übertritt in einen Leistungszug der Sekundarschule

Die Berechtigung für den Übertritt in einen Leistungszug der Sekundarschule wird aufgrund der beiden Semesterzeugnisse der 6. Primarschulklasse festgelegt.

Berechtigung im 2. Semester

Berechnung:

$$3 \cdot D + 3 \cdot M + 3 \cdot NMG + 1,5 \cdot F + 1,5 \cdot E + 1 \cdot G + 1 \cdot Mu + 1 \cdot B/Sp = XX$$

Dabei gelten folgende Notenwerte: A-Zug < 67,5; E-Zug ≥ 67,5; P-Zug ≥ 78,75

Aufgrund des Zeugnisses des 2. Semesters der 6. Primarschulklasse mit dem erreichten Notenwert von 0.00 ergibt sich die Berechtigung für den Übertritt in den Leistungszug: A E P

Berechtigung für den Übertritt

Aufgrund der beiden Zeugnisse der 6. Primarschulklasse ergibt sich die folgende Berechtigung für den Übertritt in einen der Leistungszüge der Sekundarschule:

Leistungszug

A E P

Gewichtung der Zeugnisse

Berechtigung für den Übertritt in einen Leistungszug der Sekundarschule

Die Berechtigung für den Übertritt in einen Leistungszug der Sekundarschule wird aufgrund der beiden Semesterzeugnisse der 6. Primarschulklasse festgelegt.

Berechtigung im 2. Semester

Berechnung:

$$3 \cdot D + 3 \cdot M + 3 \cdot NMG + 1,5 \cdot F + 1,5 \cdot E + 1 \cdot G + 1 \cdot Mu + 1 \cdot B/Sp = XX$$

Dabei gelten folgende Notenwerte: A-Zug < 67,5; E-Zug \geq 67,5; P-Zug \geq 78,75

Aufgrund des Zeugnisses des 2. Semesters der 6. Primarschulklasse mit dem erreichten Notenwert von 0.00 ergibt sich die Berechtigung für den Übertritt in den Leistungszug:

A

E

P

Berechtigung für den Übertritt

Aufgrund der beiden Zeugnisse der 6. Primarschulklasse ergibt sich die folgende Berechtigung für den Übertritt in einen der Leistungszüge der Sekundarschule:

Leistungszug

A

E

P

Gewichtung der Zeugnisse

Berechtigung 1. Semester	Berechtigung 2. Semester	Berechtigung Total
A	A	A
E	A	A
E	E	E
P	A	E
P	E	E
P	P	P

2. Semester

Freiwillige Aufnahmeprüfung

- Eine freiwillige Aufnahmeprüfung von der Primarstufe in die Sekundarschule ist möglich.
- Schüler und Schülerinnen können definitiv nach ihrem Prüfungsergebnis in den entsprechenden Leistungszug übertreten.



Ausblick auf weiterführende Schulen



2. Semester

Anmeldung Sek 1 - Standortwahl



Anmeldung Sek 1 und Standortwahl

- Eltern und Kind priorisieren Standorte
- Berücksichtigung der Vorlieben nach Möglichkeit
- Zuteilung wird von Volksschulleitung vorgenommen
- In allen Schulen werden in jedem Jahrgang alle drei Leistungszüge geführt
- Mitteilung des Entscheids voraussichtlich Ende März



Leitsatz: Die Volksschule ist...



Verständnisfragen



Illustrationen: Sarah Weishaupt



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit**

